

Modulhandbuch

für das Studienfach

Germanistik

als Bachelor-Hauptfach mit dem Abschluss "Bachelor of Arts" (Erwerb von 120 ECTS-Punkten)

Prüfungsordnungsversion: 2013 verantwortlich: Philosophische Fakultät verantwortlich: Institut für deutsche Philologie



Inhaltsverzeichnis

Bereichsgliederung des Studienfachs	3
Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)	4
Verwendete Abkürzungen, Konventionen, Anmerkungen, Satzungsbezug	5
Pflichtbereich	6
Basismodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (BA)	7
Basismodul Einführung in die Deutsche Sprachwissenschaft	8
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1	9
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2	10
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (BA)	11
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (BA)	12
Aufbaumodul Systemstrukturen des Deutschen	13
Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen (BA)	14
Aufbaumodul Analysepraxis der Deutschen Sprachwissenschaft (BA)	15
Aufbaumodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (BA)	16
Wahlpflichtbereich	17
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (BA)	18
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (BA)	19
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 3 (BA)	20
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 4 (BA)	21
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 5 (BA)	22
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 6 (BA)	23
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 1 (BA)	24
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (BA)	25
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 3 (BA)	26
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 4 (BA)	27
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 5 (BA)	28
Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 6 (BA)	29
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 1 (BA)	30
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 2 (BA)	31
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 3 (BA)	32
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 4 (BA)	33
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 5 (BA)	34
Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 6 (BA)	35
Vertiefungsmodul Didaktik (BA)	36
Abschlussarbeit	37
Thesis Germanistik	38
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	39
Basismodul Propädeutik Germanistik	40
Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Philosophischen Fakultät I	41
Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaften	42
Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis	43
Basismodul Rezensieren	44
Basismodul EDV-Philologie	45
Basismodul Medien	46
Basismodul Fachdidaktik	47



Bereichsgliederung des Studienfachs

Bereich / Unterbereich	ECTS-Punkte	ab Seite
Pflichtbereich	60	6
Wahlpflichtbereich	30	17
Abschlussarbeit	10	37
Fachspezifische Schlüsselqualifikationen	15	39



Inhalte und Ziele des Studienganges (Diploma Supplement)

Der Studiengang verfolgt das Ziel, durch das wissenschaftliche Studium der deutschen Sprache und Literatur vertiefte fachliche Grundlagen zu legen. Das Studium der Germanistik vermittelt im Einzelnen:

- Überblickswissen über die Geschichte der deutschen Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart im Kontext der europäischen Literatur-, Ideen- und Kulturgeschichte
- Grundlagen der methodengeleiteten Erschließung und Vermittlung literarischer Texte
- Grundkenntnisse in aktuellen wie historischen Literaturtheorien
- Grundkenntnisse in den Basis-Disziplinen Rhetorik, Poetik/Ästhetik, Narratologie
- Problembewusstsein zu wissenschaftlichen Verfahren der Begriffsbildung (Epochen, Gattungen, Methodologien)
- Lese- und Übersetzungskompetenz für ältere Sprachstufen des Deutschen
- Problembewusstsein für die Alterität der mittelalterlichen Literatur
- Fähigkeit, literarische Texte in ihrer Konstruiertheit zu reflektieren und in historischen Zusammenhängen zu problematisieren
- Fähigkeit, Problemzusammenhänge in mündlicher wie schriftlicher Form sachgerecht aufzubereiten und ? unter Medieneinsatz ? zielgruppenspezifisch zu vermitteln
- Grundlagenwissen zu den Systemebenen der deutschen Sprache (Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik, Pragmatik)Überblick über die wichtigsten historischen
- Entwicklungsstränge der deutschen Sprache sowohl in Bezug auf die Sprachepochen (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch, Neuhochdeutsch) als auch in Bezug auf die historischen Längsschnitte in den Bereichen Phonetik/Phonologie, Graphematik, Morphologie, Syntax, Semantik und Pragmatik.
- Fähigkeit, den Sprachgebrauch der Gegenwart in seinen unterschiedlichen medialen Erscheinungsformen mit Hilfe eines sprachwissenschaftlichen Methodenarsenals zu erfassen, zu analysieren und zu reflektieren
- Fähigkeit, historische Texte mit Hilfe des Methodenarsenals der historischen Sprachwissenschaft zu erfassen, zeitlich, räumlich und sozial zu situieren und ihren Quellenstatus angemessen zu reflektieren
- Grundkenntnisse in Konzepte und Methoden der Vermittlung der deutschen Sprache und Literatur (Didaktik)



Verwendete Abkürzungen

Veranstaltungsarten: **E** = Exkursion, **K** = Kolloquium, **O** = Konversatorium, **P** = Praktikum, **R** = Projekt, **S** = Seminar, **T** = Tutorium, **Ü** = Übung, **V** = Vorlesung

Semester: **SS** = Sommersemester, **WS** = Wintersemester

Bewertungsarten: **NUM** = numerische Notenvergabe, **B/NB** = bestanden / nicht bestanden

Satzungen: **(L)ASPO** = Allgemeine Studien- und Prüfungsordnung (für Lehramtsstudiengänge), **FSB** = Fachspezifische Bestimmungen, **SFB** = Studienfachbeschreibung

Sonstiges: **A** = Abschlussarbeit, **LV** = Lehrveranstaltung(en), **PL** = Prüfungsleistung(en), **TN** = Teilnehmer, **VL** = Vorleistung(en)

Konventionen

Sofern nichts anderes angegeben ist, ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch, der Prüfungsturnus ist semesterweise, es besteht keine Bonusfähigkeit der Prüfungsleistung.

Anmerkungen

Gibt es eine Auswahl an Prüfungsarten, so legt der Dozent oder die Dozentin in Absprache mit dem bzw. der Modulverantwortlichen bis spätestens zwei Wochen nach LV-Beginn fest, welche Form für die Erfolgsüberprüfung im aktuellen Semester zutreffend ist und gibt dies ortsüblich bekannt.

Bei mehreren benoteten Prüfungsleistung innerhalb eines Moduls werden diese jeweils gleichgewichtet, sofern nachfolgend nichts anderes angegeben ist.

Besteht die Erfolgsüberprüfung aus mehreren Einzelleistungen, so ist die Prüfung nur bestanden, wenn jede der Einzelleistungen erfolgreich bestanden ist.

Satzungsbezug

Muttersatzung des hier beschriebenen Studienfachs:

ASP02009

zugehörige amtliche Veröffentlichungen (FSB/SFB):

20.02.2013 (2013-10)

Dieses Modulhandbuch versucht die prüfungsordnungsrelevanten Daten des Studienfachs möglichst genau wiederzugeben. Rechtlich verbindlich ist aber nur die offizielle amtliche Veröffentlichung der FSB/SFB. Insbesondere gelten im Zweifelsfall die dort angegebenen Beschreibungen der Modulprüfungen.



Pflichtbereich

(60 ECTS-Punkte)



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Basisn	nodul N	euere Deutsche Literatu	rwissenschaft (BA)		04-DtBA-BM-NDL-092-m01
Modulverantwortung ar				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere c geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte			Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene A	Module	
10	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
2 Sem	ester	grundständig	Prüfungsvorleistung gen.	g: Regelmäßige Teiln	ahme an den Lehrveranstaltun-
Inhalte	•				
Qualifi Die Stu	kations udieren ischaftl	ichen Methodik. Sie besi	Formen der neueren tzen die Kompetenz,	Literaturgeschichte auch komplexere Te	sowie Basisfragen der literatur- exte in methodisch reflektierter ngungen zurückzuführen.
		tungen (Art, SWS, Sprache sof			
		ingaben zu SWS und Spr			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)
-		. 90 Min.) oder b) Refera rat mit Thesenpapier zu l		esenblatt (ca. 1 S.) ur	nd Hausarbeit (ca. 6 S.), Gewich-
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	ben			
Bezug	zur LP(D1			



Modult	ezeich	nnung	Kurzbezeichnung		
Basism	odul E	inführung in die Deutsch	ne Sprachwissenscha	ft	04-DtLA-BM-SW-092-m01
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Inhabe schaft	r/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	ne Sprachwissen-	Institut für deutsch	e Philologie
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent- schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausge- nommen).			
Inhalte					
biete d Beschr Wortfor Wortbil lisierun	er deut eibung men ir dungs ig von	tschen Sprachwissensch stechniken bis zur Worte 1 Basis-, Wortbildungs- u konstruktionen, phoneti:	aft. Das zum Modul gebene, z.B. morphologender, gebene, z.B. morphologender gebene, z.B. model gebene, z.B.	ehörige Seminar ver gische Segmentierur e, morphologische u che Transkription in lieprinzipien. Das da	nführung in die zentralen Teilge mittelt begleitend Analyse- und ng und Klassifizierung einzelner Ind semantische Analyse von IPA-Lautschrift, graphische Rea- Izugehörige Tutorium dient der Schreibungstechniken.
Qualifil	kations	sziele / Kompetenzen			
zelnen ren. Die	Teildis Studi	ziplinen. Sie können spr	achliche Einheiten bi Modul mit den grund:	s zur Wortebene sich sätzlichen Analyse- ı	nwissenschaft und in seinen ein ner beschreiben und analysie- und Beschreibungstechniken de

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)



Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
nodul Ä	ltere Deutsche Literatu	rwissenschaft 1		04-DtGHGy-BM-ÄDL1-092-m01	
Modulverantwortung			anbietende Einri	anbietende Einrichtung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie			Institut für deuts	Institut für deutsche Philologie	
Bewe	rtungsart	zuvor bestanden	or bestandene Module		
nume	rische Notenvergabe				
dauer	Niveau	weitere Vorausse	weitere Voraussetzungen		
1 Semester grundständig		Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent- schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausge- nommen).			
	verantver/-in de Bewe nume	verantwortung r/-in des Lehrstuhls für deutsche Bewertungsart numerische Notenvergabe dauer Niveau	werantwortung or/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie Bewertungsart zuvor bestandene numerische Notenvergabe dauer Niveau weitere Vorausse schuldigtes Fehle	werantwortung anbietende Einri or/-in des Lehrstuhls für deutsche Philologie Institut für deuts Bewertungsart zuvor bestandene Module numerische Notenvergabe dauer Niveau weitere Voraussetzungen ester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Tei schuldigtes Fehlen) an den Lehrveran	

Inhalte

Vermittlung von Grundkenntnissen der mhd. Sprache sowie der Fähigkeit zur angemessenen Übertragung mhd. Texte in die Sprache der Gegenwart und zu deren exemplarischer Lektüre; Behandlung von Grundfragen der literarischen Gattungen und der Textanalyse. Hieran anschließend Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über fachliches Basiswissen als Grundlage für die weitere literaturwissenschaftliche wie auch sprachhistorische Beschäftigung mit älteren Texten. Sie verfügen über Grundkenntnisse des Mittelhochdeutschen und können entsprechende Texte älterer deutscher Sprachstufen übersetzen und analysieren. Sie kennen die wichtigste einschlägige Fachliteratur. Die Studierenden kennen ferner ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

2 Tests (je ca. 15 Min.) und Klausur (ca. 60 Min.), Gewichtung 1:1:4

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

§ 63 (1) 2. c) Deutsch Ältere Deutsche Literaturwissenschaft (Nebengebiet)



Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Basismodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2					04-DtGy-BM-ÄDL2-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Inhabe	r/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	ne Philologie	Institut für deutsche Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	bestandene Module	
5	nume	rische Notenvergabe	o4-DtGHGy-BM-ÄDL	1	
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Semester grundständig Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfo prüfung mit angegeben.		hmsweise bei der Erfolgsüber-			
Inhalta					

Inhalte

Vertiefung, Einübung und Erweiterung der vorhandenen Grundkenntnisse der mhd. Sprache sowie exemplarische Lektüre und Analyse entsprechender einschlägiger Texte älterer deutscher Sprachstufen; Vermittlung basaler literatur- und kulturhistorischer Kenntnisse und Zusammenhänge als Voraussetzung für Lektürefähigkeit und eine eigenständige Beschäftigung mit deutschen Texten des Mittelalters: Grundfragen der Textanalyse, mittelalterliche literarische Gattungen, Epochengliederung mittelalterlicher Literatur, Textkommentierung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden kennen ausgewählte Schlüsseltexte des deutschen Mittelalters und verfügen über die fachlichen und methodischen Grundlagen sowie grundlegende Verständnisperspektiven für die weitere Beschäftigung mit der älteren deutschen Literatur. Sie besitzen die hierfür erforderlichen grundlegenden literar- und kulturhistorische Kenntnisse und kennen die einschlägige Fachliteratur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-DtGy-BM-ÄDL2-1-132: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-DtGy-BM-ÄDL2-2-132: L (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-BM-ÄDL2-1-132: Einführung in die deutsche Literatur des Mittelalters

- 3 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)

Teilmodulprüfung zu 04-DtGy-BM-ÄDL2-2-132: Mittelhochdeutscher Lektürekurs

- 2 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Klausur (ca. 45 Min.)
- Weitere Voraussetzungen: Pr
 üfungsvorleistung: Regelm
 äßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe			
weitere Angaben			
Bezug zur LPO I			



Moduli	bezeich	nung			Kurzbezeichnung
Aufbau	ımodul	Neuere Deutsche Literat	urwissenschaft 1 (BA)	04-DtBA-AM-NDL1-132-m01
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere d geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte			Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	<u>;</u>				
teratur Behan	geschio delt we	chte. Die Vorlesung ist Te rden Autoren, Texte und I	il eines Zyklus, der a	uch die Vorlesung de	ungen der Neueren Deutschen Lies Aufbaumoduls II umschließt. icher Bedeutung.
-	-	sziele / Kompetenzen	· · · · ·		171
Literatı	urgesch		s- und kulturwissens	chaftlichen Kontexte	oren und Themen der deutschen en und können auch komplexe
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
		ngaben zu SWS und Spra			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
Klausu					
Platzve	ergabe				
weitere Angaben					
Bezug	zur LPC) I			



Modulbezei	chnung			Kurzbezeichnung
Aufbaumodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (BA)	04-DtBA-AM-NDL2-132-m01
Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere deutsche L geschichte und Inhaber/-in des Lehrstuhls für ne sche Literatur- und Ideengeschichte			Institut für deutsch	e Philologie
ECTS Bew	ertungsart	zuvor bestandene N	lodule	
7 num	erische Notenvergabe			
Moduldauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ıngen	
1 Semester	grundständig	Prüfungsvorleistung gen.	: Regelmäßige Teiln	ahme an den Lehrveranstaltun-
Inhalte				
licher Form. Qualifikatio Die Studiere Literaturges	nsziele / Kompetenzen nden verfügen über vertie chichte sowie deren geist	efte Kenntnisse zu zen es- und kulturwissens	tralen Epochen, Auto chaftlichen Kontexte	Fragen in mündlicher und schrift oren und Themen der deutschen en und können auch komplexe beherrschen zudem die Grund-
				en Präsentation von Arbeitser-
Lehrveranst	altungen (Art, SWS, Sprache so	ofern nicht Deutsch)		
V + S (keine	Angaben zu SWS und Spi	rache verfügbar)		
Erfolgsüber	Drüfung (Art, Umfang, Sprache s	sofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Haucarbo	it (ca. 15 S.) oder b) Klaus ca. 4 S., max. 8000 Zeich			.) mit Thesenpapier (ca. 1 S.) und
	cu. 4 J., max. 0000 Zeren	en inklusive Leerzeich	ien, dewichtung 1.2	
		en inklusive Leerzeich	ien, dewichtung 1.2	
Hausarbeit (en mixiusive Leerzeich	ien, dewichtung 1.2	

Bezug zur LPO I



W	KZD	1	5 (23) 23) 8	33 4 ~ 1 4	Bachelor-Hauptfach, 120 ECTS-Punkte	
Modulb	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Aufbau	modul	Systemstrukturen des D	eutschen		04-DtLA-AM-SW1-092-m01	
Modulv	erantv	vortung		anbietende Einr	ichtung	
Inhaber schaft	/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	e Sprachwissen-	Institut für deut	sche Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Moduld	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges uschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausnommen).					
Inhalte						
Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Syntax des Deutschen mit einem Schwerpunkt auf der valenzgrammatischen Satzanalyse, z.B. Ermittlung von Satzgliedern mittels grammatischer Proben, Bestimmung von valenzabhängigen und valenzunabhängigen Satzgliedern, syntaktische Funktion und Semantik von Nebensätzen, formale Beschreibung der Struktur komplexer Sätze. Das zum Modul gehörige Seminar übt die in der Vorlesung vermittelten Analyse- und Beschreibungstechniken anhand authentischer Sätze ein, beginnend mit der Analyse einfacher Sätze bis zur Satzgliedebene bis zur Analyse komplexer Sätze bis zur Satzgliedteilebene. Das zum Modul gehörige Tutorium dient der weiteren Einübung und Sicherung der vermittelten Beschreibungs- und Analysetechniken.						
Qualifikationsziele / Kompetenzen						
punkt,	sie kör		uren erkennen und be	estimmen und sir	mit valenzgrammatischem Schwer- nd in der Lage, sprachliche Einheiten	

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

T + V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

__

weitere Angaben

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 1-2 Semester.

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)



Modul	Modulbezeichnung				Kurzbezeichnung	
Aufbaumodul Historische Sprachwissenschaft des Deutschen (BA)				nen (BA)	04-DtBA-AM-SW2-132-m01	
Modulverantwortung anbietende Eini				anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche S schaft		he Sprachwissen-	Institut für deutsche Philologie			
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene I	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
2 Semester grundständig Prüfungsvorleistu gen.			g: Regelmäßige Teiln	ahme an den Lehrveranstaltun-		
Inhalte	;					
Das Mo	odul ve	rmittelt innerhalb der Vo	orlesung einen Überbl	ick über die Entwick	lung der deutschen Sprache von	

Das Modul vermittelt innerhalb der Vorlesung einen Überblick über die Entwicklung der deutschen Sprache von den Anfängen bis zur Gegenwart. Thema sind neben der äußeren Sprachgeschichte des Deutschen Sprachwandelprozesse auf den verschiedenen Ebenen des Sprachsystems. Das Seminar dient dazu, die in der Vorlesung erworbenen Kenntnisse - insbesondere im Bereich der historischen Grammatik - an authentischen Texten vom Althochdeutschen bis zum Neuhochdeutschen (mit einem Schwerpunkt auf mittelhochdeutschen und frühneuhochdeutschen Texten) praktisch einzuüben und zu sichern.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden verfügen über grundlegende Kenntnisse zur Entwicklung der deutschen Sprache von ihren Anfängen bis zur Gegenwart. Sie können grammatische Phänomene in Texten aus verschiedenen Sprachstufen sicher identifizieren und analysieren.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

V + S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 90 Min.)

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)

§ 63 (1) 2. b) Deutsch Deutsche Sprachwissenschaft (Nebengebiet)



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Aufbau	Aufbaumodul Analysepraxis der Deutschen Sprachwissenschaft (BA) 04-DtBA-AM-SW3-132-m01					
Modul	verantw	ortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe schaft	r/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	e Sprachwissen-	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte)					
Qualifi Die Stu	tischer kations Idieren	Fachliteratur. sziele / Kompetenzen den sind in der Lage, sell	ostständig authentisc	the Sprachdaten au	he oder systematischer Vergleich s verschiedenen Quellen zu erhe-	
		detailliert zu beschreibe	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	d zu prasentieren.		
		tungen (Art, SWS, Sprache sofongaben zu SWS und Spra				
		<u> </u>		coforn night comastanuais	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
					oder d) Projektbericht (ca. 5 S.)	
	-	. oo miii.) oder b) i rotoki	on (ca. 5 5.) oder c) 11	ausarbeit (ca. 10 5.)	oder d) i rojektberient (ca. 5 3.)	
Platzvergabe						
weitere Angaben						
Bezug	zur LPC) I				



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Aufbau	ımodul	Ältere Deutsche Literatu	rwissenschaft (BA)		04-DtBA-AM-ÄDL-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Phi			e Philologie	e Institut für deutsche Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Module			
10	nume	rische Notenvergabe		o4-DtGy-BM-ÄDL2 (nur Teilmodul o4-DtGy-BM-ÄDL2-2) oder o4-DtR-EÄDL (nur Teilmodul o4-DtR-BM-ÄDL-2)		
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Semester		grundständig	Weitere Voraussetzungen werden ausnahmsweise bei der Erfolgsübe prüfung mit angegeben.		ıhmsweise bei der Erfolgsüber-	
Inhalfa						

Inhalte

Kennenlernen wichtiger literaturwissenschaftlicher Methoden und ihre Anwendung auf ausgewählte Texte; Befähigung zu exemplarischer Analyse mittelalterlicher deutscher Texte und Stärkung der Übersetzungskompetenz; Erwerb von vertieften Kenntnissen mittelalterlicher literarischer Gattungen, der Epochen, der Textkommentierung, anhand von Schlüsseltexten des deutschen Mittelalters. Vermittlung vertiefter literaturgeschichtlicher Kenntnisse (Epochen, Gattungen, Diskurse).

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden sind zu reflektierter exemplarischer Analyse mittelhochdeutscher Texte in der Lage und verfügen über vertiefte literaturgeschichtliche Grundkenntnisse mittelalterlicher Epochen, Diskurse und Gattungen sowie über Kenntnis der einschlägigen Literatur.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Dieses Modul hat 2 Teilmodule, die Lehrveranstaltungen werden für jedes Teilmodul separat angegeben.

- 04-DtBA-AM-ÄDL-1-092: V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)
- 04-DtRGy-AM-ÄDL-2-132: S (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Die Erfolgsüberprüfung dieses Moduls setzt sich aus den nachfolgend beschriebenen 2 Teilmodulprüfungen zusammen. Sofern nichts anderes angegeben ist, sind für den Modulabschluss alle Teilmodulprüfungen zu bestehen.

Teilmodulprüfung zu 04-DtBA-AM-ÄDL-1-092: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Vorlesung, BA)

- 5 ECTS, Bewertungsart: bestanden / nicht bestanden
- Protokoll (ca. 15 S.)

Teilmodulprüfung zu 04-DtRGy-AM-ÄDL-2-132: Ausgewählte Themen der deutschen Literatur des Mittelalters (Seminar)

- 5 ECTS, Bewertungsart: numerische Notenvergabe
- Hausarbeit (ca. 8-10 S.)
- Weitere Voraussetzungen: Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unentschuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).

Platzvergabe			
weitere Angaben			
Bezug zur LPO I			



Wahlpflichtbereich

(30 ECTS-Punkte)



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 1				(BA)	04-DtBA-VM-ÄDL1-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für deutscl	ne Philologie	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unen schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).						
Inhalte	е					
		hspezifische Themen mi fe der jeweiligen Metho			Deutschen Literaturwissenschaft	
Qualif	ikations	sziele / Kompetenzen				
beiten	, Refera	ite und andere Darbietur	ngsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	I Fachkenntnisse (Recherchear- andere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten.	
Lehrve	eranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)			
S (keir	ne Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)			
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausa	rbeit (c	a. 15 S.)				
Platzv	ergabe					
weitere Angaben						
Bezug zur LPO I						
§ 63 (1	ı) 2. c) [Deutsch Ältere Deutsche	 Literaturwissenschaft	(Nebengebiet)		



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung						
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 2 (BA) 04-DtBA					04-DtBA-VM-ÄDL2-132-m01		
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung		
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	ne Philologie	Institut für deutsch	e Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule			
5	nume	rische Notenvergabe					
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-		
Inhalte	;						
		hspezifische Themen mit fe der jeweiligen Methoc			Deutschen Literaturwissenschaft		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
beiten,	, Refera	te und andere Darbietun	gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	l Fachkenntnisse (Recherchear- Indere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten.		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	fern nicht Deutsch)				
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausai	rbeit (ca	a. 15 S.)					
Platzve	ergabe						
weitere Angaben							
Bezug	Bezug zur LPO I						



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung		
Vertief	ungsm	odul Ältere Deutsche Lit	eraturwissenschaft 3	(BA)	04-DtBA-VM-ÄDL3-132-m01		
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung		
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	ie Philologie	Institut für deutsch	e Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule			
5	nume	rische Notenvergabe					
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).						
Inhalte	9						
,		hspezifische Themen mit fe der jeweiligen Methoc	•		Deutschen Literaturwissenschaft		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
beiten	, Refera	ite und andere Darbietun	gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	l Fachkenntnisse (Recherchear- Indere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten.		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache so	ern nicht Deutsch)				
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprach	e verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausa	rbeit (c	a. 15 S.)					
Platzvo	ergabe						
weitere Angaben							
Bezug zur LPO I							



Modul	bezeich	inung		Kurzbezeichnung			
Vertief	ungsm	odul Ältere Deutsche Lite	eraturwissenschaft 4	(BA)	o4-DtBA-VM-ÄDL4-132-mo1		
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung		
Inhabe	er/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	ie Philologie	Institut für deutsch	e Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule			
5	nume	rische Notenvergabe					
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges unent schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).						
Inhalte	9						
•		hspezifische Themen mit fe der jeweiligen Method	•		Deutschen Literaturwissenschaft		
Qualifi	ikations	sziele / Kompetenzen					
beiten,	, Refera	te und andere Darbietun	gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	l Fachkenntnisse (Recherchear- Indere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten.		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
S (kein	ie Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)				
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausai	rbeit (c	a. 15 S.)					
Platzve	ergabe						
weitere Angaben							
Bezug zur LPO I							



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 5 (BA)				(BA)	04-DtBA-VM-ÄDL5-132-m01	
Modul	Modulverantwortung			anbietende Einrich	tung	
Inhabe	r/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	e Philologie	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte	•					
		hspezifische Themen mit fe der jeweiligen Method			Deutschen Literaturwissenschaft	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
beiten,	Refera	te und andere Darbietun	gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	d Fachkenntnisse (Recherchear- andere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausar	beit (ca	a. 15 S.)	<u>.</u>			
Platzve	ergabe					
weitere Angaben						
Bezug zur LPO I						



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Vertiefungsmodul Ältere Deutsche Literaturwissenschaft 6 (BA)				(BA)	04-DtBA-VM-ÄDL6-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhabe	r/-in de	es Lehrstuhls für deutsch	e Philologie	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte	•					
		hspezifische Themen mit fe der jeweiligen Method			Deutschen Literaturwissenschaft	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
beiten,	Refera	te und andere Darbietun	gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	d Fachkenntnisse (Recherchear- andere Verschriftlichungsformen) g wissenschaftlich zu erarbeiten	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausar	beit (ca	a. 15 S.)				
Platzve	ergabe		-			
weitere Angaben						
Bezug zur LPO I						



Modul	bezeich	nung			Kurzbezeichnung	
Vertief	ungsm	odul Neuere Deutsche Lit	eraturwissenschaft :	ı (BA)	04-DtBA-VM-NDL1-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere de geschichte und Inhaber/-in des Lehrstul sche Literatur- und Ideengeschichte				Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte)					
gen un	d exem		ntrum steht der profe	ssionelle, methodis	wissenschaftlichen Fragestellun- sch differenzierte und forschungs- nschaft.	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
sentati	on von		lausarbeiten) ausgew	rählte Themen der N	d Fachkenntnisse (Recherche, Prä- leueren Deutschen Literaturwis-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausai	beit (ca	a. 20 S.)				
Platzve	ergabe					
weitere Angaben						
Bezug	zur LPC) I				



Modul	bezeich	nung		Kurzbezeichnung		
Vertief	ungsm	odul Neuere Deutsche Li	teraturwissenschaft :	2 (BA)	04-DtBA-VM-NDL2-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere d geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte				Institut für deutsch	ne Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte	9					
gen un nahe U Qualifi Die Stu sentati	d exemulmgang kations	plarischen Texten. Im Ze mit Texten und Kontexte sziele / Kompetenzen den sind in der Lage, auf	ntrum steht der profe en der Neueren Deuts der Basis der erworb lausarbeiten) ausgew	essionelle, methodis chen Literaturwisser enen Methoden und vählte Themen der N	wissenschaftlichen Fragestellunsch differenzierte und forschungsnschaft. d Fachkenntnisse (Recherche, Prädeueren Deutschen Literaturwis-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausa	rbeit (ca	a. 20 S.)				
Platzv	ergabe					
weitere Angaben						
						
Bezug	zur LPC) I				



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Vertief	ungsm	odul Neuere Deutsche Lit	teraturwissenschaft :	3 (BA)	04-DtBA-VM-NDL3-132-m01	
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere ogeschichte und Inhaber/-in des Lehrstusche Literatur- und Ideengeschichte			Institut für deutsch	e Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ster	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte	!					
gen und nahe U	d exem mgang		ntrum steht der profe	ssionelle, methodis	wissenschaftlichen Fragestellun- sch differenzierte und forschungs- nschaft.	
Die Stu sentati	dieren on von	den sind in der Lage, auf	lausarbeiten) ausgew	vählte Themen der N	d Fachkenntnisse (Recherche, Prä- leueren Deutschen Literaturwis-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Hausar	beit (ca	a. 20 S.)				
Platzve	rgabe					
weitere	weitere Angaben					
						
Bezug	Bezug zur LPO I					



Moduli	bezeich	nung			Kurzbezeichnung	
Vertief	ungsm	odul Neuere Deutsche Lit	teraturwissenschaft <i>i</i>	4 (BA)	04-DtBA-VM-NDL4-132-m01	
Modul	verantw	ortung		anbietende Einrich	itung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere d geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte				Institut für deutsch	ne Philologie	
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule		
5	nume	rische Notenvergabe				
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte)					
gen un nahe U	d exem mgang	plarischen Texten. Im Ze mit Texten und Kontexte	ntrum steht der profe	ssionelle, methodis	wissenschaftlichen Fragestellun- sch differenzierte und forschungs- nschaft.	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
sentati	on von		lausarbeiten) ausgew	rählte Themen der N	d Fachkenntnisse (Recherche, Prä- Ieueren Deutschen Literaturwis-	
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)			
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
		a. 20 S.)				
Platzve	ergabe					
weitere Angaben						
Bezug	zur LPC)				



Modul	bezeich	nung			Kurzbezeichnung		
Vertief	Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 5 (BA) 04-DtBA-VM-NDL5-132-mo1						
Modul	verantv	ortung		anbietende Einrich	tung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere d geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte				Institut für deutsch	e Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule			
5	nume	rische Notenvergabe					
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ıngen			
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-		
Inhalte)						
gen un	d exem		ntrum steht der profe	ssionelle, methodis	wissenschaftlichen Fragestellun- sch differenzierte und forschungs- nschaft.		
Qualifi	kations	ziele / Kompetenzen					
sentati	on von		lausarbeiten) ausgew	vählte Themen der N	d Fachkenntnisse (Recherche, Prä- leueren Deutschen Literaturwis-		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausai	rbeit (ca	a. 20 S.)					
Platzve	ergabe						
weiter	weitere Angaben						
Bezug	zur LPC)					
	_						



Modul	bezeich	nung			Kurzbezeichnung		
Vertief	Vertiefungsmodul Neuere Deutsche Literaturwissenschaft 6 (BA) 04-DtBA-VM-NDL6-132-m01						
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	ntung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für neuere d geschichte und Inhaber/-in des Lehrstu sche Literatur- und Ideengeschichte				Institut für deutsch	ne Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	lodule			
5	nume	rische Notenvergabe					
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetzı	ıngen			
1 Seme	ester	grundständig			nahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-		
Inhalte	<u> </u>						
gen un nahe U	d exem Imgang	plarischen Texten. Im Ze mit Texten und Kontexte	ntrum steht der profe	ssionelle, methodis	wissenschaftlichen Fragestellun- sch differenzierte und forschungs- nschaft.		
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen					
sentati	ion von		lausarbeiten) ausgew	rählte Themen der N	d Fachkenntnisse (Recherche, Prä- Ieueren Deutschen Literaturwis-		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	se / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
Hausai	rbeit (ca	a. 20 S.)					
Platzve	ergabe						
weitere Angaben							
Bezug	zur LPC)I					
	_						



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Vertief	fungsm	odul Deutsche Sprachwi	ssenschaft 1 (BA)		04-DtBA-VM-SW1-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche schaft		e Sprachwissen-	chwissen- Institut für deutsche Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	е				
Cher Ä Qualifi Die Stu heiten Lehrve	ußerun ikations udieren zu ana eranstal	gen angewandt, das erwo sziele / Kompetenzen den besitzen die Fähigke	orbene Wissen wird a eit, anhand der erworl einschlägigen Fachli	uf diese Weise einge benen Kenntnisse au	eschreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert. uch komplexere sprachliche Ein- chenden Teilgebiets vertraut.
		·		soforn night somostonusis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Refe (ca. 90	erat (ca. o Min.) o	10 Min.) mit Thesenblatt	t (ca. 1 S.) und Versch 5 S.) oder c) mündlich	nriftlichung (ca. 6 S.)	, Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) ode
Platzv	ergabe				
weiter	e Anga	ben			
Bezug	zur LP(01			



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Vertie	ungsm	odul Deutsche Sprachwi	ssenschaft 2 (BA)		04-DtBA-VM-SW2-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsch schaft		e Sprachwissen-	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Nodule	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	9				
cher Ä Qualifi Die Stu heiten Lehrve	ußerun kations udieren zu ana eranstal	gen angewandt, das erwo sziele / Kompetenzen den besitzen die Fähigke lysieren und sind mit der ltungen (Art, SWS, Sprache sof	orbene Wissen wird a it, anhand der erworl einschlägigen Fachli ern nicht Deutsch)	uf diese Weise einge Denen Kenntnisse au	eschreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert. uch komplexere sprachliche Ein- chenden Teilgebiets vertraut.
		ben zu SWS und Sprache			
a) Refe (ca. 90	erat (ca. Min.) o	. 10 Min.) mit Thesenblatt	(ca. 1 S.) und Versch S.) oder c) mündlich	riftlichung (ca. 6 S.)	e / Bonusfähigkeit sofern möglich) , Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) ode
Platzv	ergabe		,		
weiter	e Angal	ben			
Bezug	zur LP(01			
			-		



Modul	bezeich	nung			Kurzbezeichnung	
Vertief	ungsm	odul Deutsche Sprachwi	ssenschaft 3 (BA)		04-DtBA-VM-SW3-132-m01	
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung	
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwisse schaft			ne Sprachwissen-	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module		
5	nume	rische Notenvergabe				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte	9					
schaft. cher Ä Qualifi Die Stu	Die ervung ußerung ikations udieren	worbenen theoretischen gen angewandt, das erw sziele / Kompetenzen den besitzen die Fähigke	Kenntnisse werden ir orbene Wissen wird a eit, anhand der erwor	n der Analyse und Be auf diese Weise einge benen Kenntnisse au	Feilgebieten der Sprachwissen- eschreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert. uch komplexere sprachliche Ein- chenden Teilgebiets vertraut.	
		tungen (Art, SWS, Sprache so		nteratur des emspree	menden rengebiets ventidut.	
		ben zu SWS und Sprach				
Erfolgs	süberpr	üfung (Art, Umfang, Sprache s	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
(ca. 90	Min.) o		5 S.) oder c) mündlich		, Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) oder	
Platzv	ergabe					
weiter	e Angal	pen				
Bezug	zur LP(01				



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung		
	Vertiefungsmodul Deutsche Sprachwissenschaft 4 (BA) 04-DtBA-VM-SW4-132-mo1						
Modulverantwortung anbietende Einrichtun					tung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche schaft		e Sprachwissen-	orachwissen- Institut für deutsche Philologie				
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module			
5	nume	rische Notenvergabe					
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen			
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-		
Inhalte	•						
schaft. cher Ä	Die en ußerun		Kenntnisse werden in	der Analyse und Be	eilgebieten der Sprachwissen- schreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert.		
Die Stu	ıdieren	den besitzen die Fähigke			ich komplexere sprachliche Ein- henden Teilgebiets vertraut.		
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)				
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)				
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)		
(ca. 90	Min.)		S.) oder c) mündlich		, Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) oder		
Platzve	ergabe						
weiter	weitere Angaben						
Bezug	zur LP(O I					
	_						



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Vertief	fungsm	odul Deutsche Sprachwi	ssenschaft 5 (BA)		04-DtBA-VM-SW5-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche schaft		e Sprachwissen-	rachwissen- Institut für deutsche Philologie		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	е				
Cher Ä Qualifi Die Stu heiten Lehrve	ußerun ikations udieren zu ana eranstal	gen angewandt, das erwo sziele / Kompetenzen den besitzen die Fähigke	orbene Wissen wird a it, anhand der erworl einschlägigen Fachli ern nicht Deutsch)	uf diese Weise einge benen Kenntnisse au	eschreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert. uch komplexere sprachliche Ein- chenden Teilgebiets vertraut.
				soforn night somostonusis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
a) Refe (ca. 90	erat (ca. o Min.) o	10 Min.) mit Thesenblatt	(ca. 1 S.) und Versch S.) oder c) mündlich	nriftlichung (ca. 6 S.)	, Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) ode
Platzv	ergabe				
weiter	e Anga	ben			
Bezug	zur LP(01			



Modul	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Vertie	ungsm	odul Deutsche Sprachwi	ssenschaft 6 (BA)		o4-DtBA-VM-SW6-132-mo1
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsch schaft		e Sprachwissen-	Institut für deutsch	e Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule	
5	nume	rische Notenvergabe			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	9				
cher Ä Qualifi Die Stu heiten Lehrve	ußerun kations udieren zu ana eranstal	gen angewandt, das erwo sziele / Kompetenzen den besitzen die Fähigke lysieren und sind mit der ltungen (Art, SWS, Sprache sof	orbene Wissen wird a it, anhand der erworl einschlägigen Fachli ern nicht Deutsch)	uf diese Weise einge Denen Kenntnisse au	eschreibung konkreter sprachli- eübt und gesichert. uch komplexere sprachliche Ein- ehenden Teilgebiets vertraut.
		ben zu SWS und Sprache			
a) Refe (ca. 90	erat (ca. Min.) o	10 Min.) mit Thesenblatt	(ca. 1 S.) und Versch S.) oder c) mündlich	riftlichung (ca. 6 S.)	e / Bonusfähigkeit sofern möglich) , Gewichtung 1:2 oder b) Klausur max. zu sechtst, ca. 90 Min.) ode
Platzv	ergabe				
weiter	e Angal	ben			
Bezug	zur LP(O I			



Modull	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung							
Vertief	ungsm	odul Didaktik (BA)			04-DtBA-VM-Did-092-m01			
Modulverantwortung				anbietende Einrich	tung			
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik Sprache und Literatur		der deutschen	Institut für deutsche Philologie					
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module				
5	nume	rische Notenvergabe						
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen				
1 Seme	ster	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-			
Inhalte)							
		hspezifische Themen mit d Techniken analysiert.	exemplarischem Sta	tus aus der Didaktik	werden mithilfe der jeweiligen			
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen						
beiten,	Refera		gsformen, Verfassen	von Hausarbeiten, a	Fachkenntnisse (Recherchear- andere Verschriftlichungsformen)			
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)					
S (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)					
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache sc	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)			
a) Dokı	umenta	tion eigener Lektüre (ca.	15 S.) oder b) Klausu	r (ca. 60 Min.) oder (c) Hausarbeit (ca. 15 S.)			
Platzve	ergabe							
weitere Angaben								
Bezug	zur LPC) l						



Abschlussarbeit

(10 ECTS-Punkte)



Moduli	bezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Thesis Germanistik					04-DtBA-TH-092-m01
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrich	tung
Geschä lologie		rende Leitung des Institu	ts für deutsche Phi-	Institut für deutsch	e Philologie
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
10	nume	rische Notenvergabe			
Module	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			
Inhalte	•				
					greifenden Themen - zwei prü- eichen des Faches Germanistik.
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
schaftl zug, In stellun	ichen <i>F</i> terpreta g) Fä	Arbeit (Beschreibung und ation von Daten, logische	Analyse eines Proble Schlussfolgerungen ältigung in einem vor	ems, Literaturrecherd und Lösungsansätz gegebenen Zeitraum	indigen Verfassen einer wissen- che, Methoden- und Theoriebe- e einer wissenschaftlichen Frage- n Sprachkompetenz bzw. Fähig- entieren.
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
C (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	verfügbar)		
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	ofern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)
schriftl	liche wi	ssenschaftliche Arbeit (E	Bachelor-Arbeit) (ca. 2	40 S.)	
Platzve	ergabe				
	,				
weiter	e Angal	oen			

Bezug zur LPO I

Ergänzende Angabe zur Moduldauer: 8 Wochen.



Fachspezifische Schlüsselqualifikationen

(15 ECTS-Punkte)



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Basism	odul P	ropädeutik Germanistik			04-DtLA-BM-Pr-121-m01	
Moduly	erantv	vortung		anbietende Einric	htung	
Geschä lologie	iftsfühı	rende Leitung des Institut	ts für deutsche Phi-	Institut für deutsc	he Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Module		
5	besta	nden / nicht bestanden				
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme (max. zweimaliges uner schuldigtes Fehlen) an den Lehrveranstaltungen (Vorlesungen ausgenommen).					
Inhalte						
de Grui ein Aut den gru	ndfrage or? Wa indlege	en behandelt, zum Beispi s sind Medien? Was ist K ende Techniken des litera	el: Was ist ein Zeiche ommunikation? Was aturwissenschaftliche	en? Was ist ein Text bedeutet Rhetorik, en Arbeitens mit Te	dem werden teilfachübergreifen- t? Was ist eine Autorin respektive . Poetik, Ästhetik? Außerdem wer- xten der deutschen Literatur von r einführender Literatur vertraut ge-	
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen				
	nen. S	ie sind im Stande, Spracl			chen Wissenschaft und ihrer Teil- onderen auf grundlegende Elemen-	
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)						
V + Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)						
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)						
Klausur (ca. 90 Min.)						

Platzvergabe

--

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

§ 43 (1) 2. a) Deutsch Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)

§ 63 (1) 2. a) Neuere Deutsche Literaturwissenschaft (Hauptgebiet)



Modult	ezeich	nnung			Kurzbezeichnung
Basism kultät I		nformationskompetenz fi	ir Studierende der Philos	sophischen Fa-	41-IK-Philfak1-092-m01
Moduly	erantv	vortung	anl	oietende Einrich	tung
Leiter/-	in Univ	versitätsbibliothek (UB)	Un	iversitätsbibliot	hek
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene Modı	ıle	
2	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzunge	en	
1 Seme	ster	grundständig	Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen.		
Inhalte	!				
- Reche -hilfsm - Umga - fachs ken, Ka - Reche - Überb - Litera lichkeit mation	rchest ittel, ng mit pezifisc italoge rche ir lick üb turverw an de smittel	, Zeitschriften, Nachschla m Internet und in Suchma per studiumsbegleitende valtung. Einzelne Phasen n einzelnen Disziplinen o	mationsmitteln der Biblic zu den Fächern der Philos agewerke, schinen, Informationsmittel wie z. des Moduls besitzen fac ler Philosophischen Faku zphase sind, beschäftiger	othek, sophischen Fakı B. E-Learning, hspezifische Sci ltät orientieren. n sich die Studie	ultät: Bibliographien, Datenban- hwerpunkte, die sich nach Mög- Auch wenn nicht alle Fachinfor- erenden in der Selbstlernphase enfächer.
		sziele / Kompetenzen			
Die Stu	dieren	den wissen welche Infor	mationen zu welchem Zw	eck henötigt we	ordan. Sia basitzan dia Fähia-

Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihre Studienfächer, aber auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Darüber hinaus können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Bachelor-Arbeit zu leisten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

Klausur (ca. 60 Min.)

Platzvergabe

Plätze: ca. 50 pro Kurs.

weitere Angaben

--

Bezug zur LPO I

--



Modulbezeichnung					Kurzbezeichnung	
Basismodul Informationskompetenz für Studierende der Geisteswissenschaf-					41-IK-GW1-101-m01	
ten	ten					
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Leiter/-in Universitätsbibliothek (UB)				Universitätsbibliothek		
ECTS	Bewe	ertungsart zuvor bestandene Module				
2	besta	nden / nicht bestanden				
Moduldauer Niveau		Niveau	weitere Voraussetzungen			
1 Seme	1 Semester grundständig					
Inhalto						

Vermittlung von Informationskompetenz im wissenschaftlichen Kontext: Recherchestrategien und -hilfsmittel; Umgang mit elektronischen Informationsmitteln der Bibliothek; fachspezifische Informationsquellen zu den Fächern der Philosophischen Fakultät I (Bibliographien, Datenbanken, Kataloge, Zeitschriften, Nachschlagewerke); Recherche im Internet und in Suchmaschinen; Überblick über studienbegleitende Informationsmittel, wie z.B. E-Learning; Literaturverwaltung.

Qualifikationsziele / Kompetenzen

Die Studierenden wissen, welche Informationen zu welchem Zweck benötigt werden. Sie besitzen die Fähigkeit, Informationen für ihr Fach und auch darüber hinaus relevante Informationen in verschiedensten Quellen zu finden und zu bewerten. Dabei kennen sie insbesondere die unterschiedlichen Qualitäten von spezifischen, zugangsbeschränkten Informationsquellen (Datenbanken) und allgemein zugänglichen Informationen (Internet). Des Weiteren können die Studierenden mit Hilfe von Literaturverwaltungsprogrammen und E-Learning-Anwendungen die recherchierten Informationen für die eigenen Bedürfnisse aufbereiten, verwalten und weiterverarbeiten. Das Modul versetzt die Studierenden insgesamt in die Lage, die notwendige Informations- und Literaturrecherche für die Abschlussarbeit zu leisten.

Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)

Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)

Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)

a) Klausur (ca. 60 Min.) oder b) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 10 Min. oder ca. 5 Min. und ca. 1 S.) oder c) Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 10 Aufgaben) oder d) Referat (ca. 20-30 Min.) oder e) Erstellen und Vortragen einer Präsentation (ca. 5 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben) oder f) Referat (ca. 10-15 Min.) und Bearbeiten von Übungsaufgaben (ca. 5 Aufgaben).

Platzvergabe

Plätze: 5-50. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Ggf. erfolgt eine Auswahl nach folgendem Verfahren: Es wird zunächst die Gruppe der Studierenden aus den Studiengängen der jeweiligen fachspezifischen Schwerpunkte berücksichtigt. Etwaige Restplätze werden dann an die Gruppe der Studierenden der übrigen Studiengänge der Naturwissenschaften vergeben. In den o. a. Gruppen werden jeweils 30% der Plätze auf Grund des Studienfortschritts (Fachsemester) vergeben. Bei gleicher Anzahl an Fachsemestern entscheidet dabei ein Los. Die übrigen 70% der Plätze werden jeweils durch Losentscheid vergeben.

weitere Angaben Bezug zur LPO I



Argumentieren und Formulieren in der Schreibpraxis Modulverantwortung Anbietende Einrichtung Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft ECTS Bewetungsart Zuvor bestandene Module 2	Modulverantwortung anbietende Einrichtung Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft Institut für deutsche Philologie ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module 2 numerische Notenvergabe Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen 1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrverans gen.	mo1				
Institut für deutsche Philologie schaft ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module 1	Inhaber/-in des Lehrstuhls für deutsche Sprachwissenschaft ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module 1 Niveau weitere Voraussetzungen 1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveransgen.					
ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module 2 numerische Notenvergabe Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen 1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltur gen. Inhalte Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was untersche eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nerlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Tumus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofem möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)	schaft ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module 2 numerische Notenvergabe Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen 1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrverans gen.					
Numerische Notenvergabe Niveau weitere Voraussetzungen	2 numerische Notenvergabe Moduldauer Niveau weitere Voraussetzungen 1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrverans gen.					
Moduldauer Niveau grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltur gen. Inhalte Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was unterschet eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nen erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Turnus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofem möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	ModuldauerNiveauweitere Voraussetzungen1 SemestergrundständigPrüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrverans gen.					
Inhalte Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was unterscheine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nen erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Turnus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofem möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)	1 Semester grundständig Prüfungsvorleistung: Regelmäßige Teilnahme an den Lehrverans gen.					
Inhalte Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was unterschet eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nen erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Turnus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofem möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)	gen.					
Die Übung beschäftigt sich mit der Praxis des Schreibens: Wie baue ich ein gutes Argument auf? Was unterschet eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nen erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SwS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Turnus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)		staltun-				
det eine elegante von einer unbeholfenen Formulierung? Wann ist ein Satz nicht nur richtig, sondern auch gut und schön? Worauf muss man achten, wenn die Verständlichkeit eines Textes gesichert werden soll? Wie bekommt ein Text argumentative Dichte und rhetorische Raffinesse? Geübt wird das Schreiben exemplarisch an genständen, die für das Fach relevant sind, z.B.: Wie schreibe ich eine Rezension über ein Fachbuch, wie die sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung? Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturier von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache ner erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofem nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofem nicht Deutsch / Turnus sofem nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofem möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	Inhalte					
Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Strukturierung von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und Sprache nen erlernt. Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch) Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	sprechung eines Theaterabends oder einer literarischen Neuerscheinung?	e die be-				
Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar) Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	Die Studierenden besitzen Formulierungs- und Argumentationskompetenz sowie die Fähigkeit zur Struk von Texten; ferner werden stilistische, argumentative und strukturelle Grundlagen zentraler Text- und St					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich) a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)					
a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.) Platzvergabe	Ü (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Platzvergabe	Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
	a) Essay bzw. Rezension (ca. 1 S.) oder b) Klausur (ca. 30 Min.)					
	Platzvergabe					
	<u></u>					
weitere Angaben						

Bezug zur LPO I



Modul	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung				
Basismodul Rezensieren					04-DtBA-FSQL-REZ-132-m01
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung	
Geschäftsführende Leitung des Institut lologie			ts für deutsche Phi-	Institut für deutsche Philologie	
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene M	Module	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen	
1 Seme	ester	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-
Inhalte	•				
An ausgewählten literarischen Texten (in der Regel von Autoren der Gegenwart) oder anhand von Autorenlesungen (je nach Angebote) wird das Textgenre der Rezension eingeübt.					
Qualifi	kations	sziele / Kompetenzen			
		den haben sich exempla "Rezension" erlernt.	rische Einblicke in di	e Gegenwartsliteratu	r erarbeitet und den Umgang mit
Lehrve	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sof	ern nicht Deutsch)		
Ü (keir	ne Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)		
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
a) Essay bzw. Rezension (ca. 2 S.) oder b) Klausur (ca. 45 Min.)					
Platzvergabe					
					
weitere Angaben					
Bezug zur LPO I					
- -					



Modul	bezeich	inung			Kurzbezeichnung	
Basismodul EDV-Philologie					04-EDV-Phil-132-m01	
Modul	verantv	vortung		anbietende Einrichtung		
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Compute Neuere Deutsche Literaturgeschichte			erphilologie und	Lehrstuhl für Computerphilologie und neuere deur sche Literaturgeschichte		
ECTS	Bewe	rtungsart	zuvor bestandene N	Nodule		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Modul	dauer	Niveau	weitere Voraussetz	ungen		
1 Seme	ester	grundständig				
Inhalte	•					
tal Humanities in den Geisteswissenschaften. Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden können ausgewählte Methoden der Digital Humanities in den Geisteswissenschaften anwenden.						
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)						
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)						
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)						
Protokoll (ca. 3 S.)						
Platzvergabe						
լ						
weitere Angaben						
Bezug zur LPO I						
-						



Modult	Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					
Basism	Basismodul Medien 04-DtBA-FSQL-MED-132-mo1					
Modulverantwortung				anbietende Einrichtung		
Geschäftsführende Leitung des Instituts für deutsc lologie			s für deutsche Phi-	Institut für deutsche Philologie		
ECTS	Bewei	rtungsart	zuvor bestandene N	lodule		
2	besta	nden / nicht bestanden				
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzi	ıngen		
1 Seme	ster	grundständig			ahme (max. zweimaliges unent- altungen (Vorlesungen ausge-	
Inhalte						
Medienwandel (z.B. Handschrift/Buchdruck) und die Auswirkungen der Medialität auf die Techniken der literarischen Produktion und Rezeption. Qualifikationsziele / Kompetenzen Die Studierenden besitzen Kenntnisse und Fertigkeiten im Umgang mit unterschiedlichen Medien. Sie sind in der Lage Medien adäquat zu analysieren und können den Medienwandel beschreiben und erklären.						
Lehrveranstaltungen (Art, SWS, Sprache sofern nicht Deutsch)						
Ü (kein	e Anga	ben zu SWS und Sprache	e verfügbar)			
Erfolgs	überpr	üfung (Art, Umfang, Sprache so	fern nicht Deutsch / Turnus	sofern nicht semesterweis	e / Bonusfähigkeit sofern möglich)	
Protokoll (ca. 3 S.)						
Platzvergabe						
						
weitere Angaben						
						
Bezug zur LPO I						



Modulbezeichnung Kurzbezeichnung					Kurzbezeichnung
Basism	odul Fa	achdidaktik			04-DtBA-FSQL3-132-m01
Moduly	erantw	ortung		anbietende Einrich	tung
Inhaber/-in des Lehrstuhls für Didaktik Sprache und Literatur			der deutschen	Institut für deutsche Philologie	
ECTS	ECTS Bewertungsart zuvor bestandene Module			lodule	
3	besta	nden / nicht bestanden			
Modulo	lauer	Niveau	weitere Voraussetzı	ıngen	
1 Seme	ster	grundständig			
Inhalte	!				
Überblick über exemplarische Inhalte, Aufgabenfelder, Konzepte, Ansätze und Methoden der Sprach-, Literatur- und Mediendidaktik.					
Qualifil	kations	ziele / Kompetenzen			
		rifische Aspekte der Verm terrichts.	nittlung vor dem Hint	ergrund eines lehr-/	lernziel- bzw. kompetenzorien-
Lehrvei	ranstal	tungen (Art, SWS, Sprache sofe	ern nicht Deutsch)		
V (keine Angaben zu SWS und Sprache verfügbar)					
Erfolgsüberprüfung (Art, Umfang, Sprache sofern nicht Deutsch / Turnus sofern nicht semesterweise / Bonusfähigkeit sofern möglich)					
schriftliche Leistung (ca. 5 S.)					
Platzvergabe					
weitere Angaben					
Bezug zur LPO I					
					